

Politische Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung

Fachseminar



Fähigkeiten entwickeln, um sich für Ihre Rechte einzusetzen? Werkzeuge für die effektive Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation mit Medien erhalten? Ein konkretes Projekt im Zusammenhang mit der Behindertengleichstellung verwirklichen?

Wenn Sie das wollen, ist die Weiterbildung zur politischen Selbstvertretung von Menschen mit Behinderungen genau das Richtige für Sie!

Ziele

Die Weiterbildung...

- vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über das politische System der Schweiz, die gesellschaftliche Situation behinderter Menschen und Konzepte zur Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
- stärkt Ihre kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten
- ermutigt, motiviert und versetzt Sie in die Lage, ein eigenes Projekt z.B. in Ihrer Gemeinde, Ihrer Stadt oder Ihrem Kanton, evtl. in Zusammenarbeit mit einer Behindertenorganisation oder Gleichgesinnten umzusetzen.

Inhalt

- **Sichtweisen von Behinderung und Diskriminierung und deren Auswirkungen**

Jede Gesellschaft geht anders um mit Behinderung und Diskriminierung. In diesem Teil der Weiterbildung lernen Sie verschiedene Sichtweisen kennen. U.a. befassen Sie sich mit der Geschichte und den Forderungen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung. Sie sollen aber auch entdecken, was Sie selbst unter Behinderung und Diskriminierung verstehen.

Sie beschäftigen sich mit Vorurteilen, Aussonderung und deren Folgen für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung. Sie lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen kennen (Blinde und Sehbehinderte, psychisch Behinderte, Menschen mit einer Lernbehinderung, Körperbehinderte). Dadurch erhalten Sie ein behinderungsübergreifendes Verständnis der Bedürfnisse und Erfahrungen von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

- **Werkzeuge zur politischen Selbstvertretung**

- a) Das politische System – wie es funktioniert und wie es genutzt werden kann**

Wer Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen will, muss sich mit politischen Strukturen auskennen. Sie erhalten einen Überblick über das politische System der Schweiz. Folgende Fragestellungen werden bearbeitet: Wie werden politische Entscheidungen getroffen und wie können wir sie unter Verwendung verschiedener demokratischer Mittel beeinflussen? Wie erreicht man am besten Organisationen/Politiker/innen, Parteien und Regierungen, um eigene Ziele durchzusetzen? Anhand von Beispielen politischer Veränderungen, die behinderte Menschen bereits erreicht haben, werden Sie ermutigt, Ihre eigenen Projekte selbstbewusst durchzuführen.

- b) Methoden und Konzepte der Öffentlichkeitsarbeit**

Sie erlernen die theoretischen Grundlagen von Öffentlichkeitsarbeit und erfahren, wie Informationen für andere Menschen auf verständliche Weise zugänglich gemacht werden. Mit praktischen Aufgaben üben Sie das Verfassen von Medienmitteilungen und die Kontaktaufnahme mit den Medien, den Umgang mit Journalist/innen, die Durchführung von Interviews und das Schreiben von Artikeln. Das eigene Projekt ermöglicht, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.

- c) Grundlagen und Anwendung von Kommunikationstechniken**

Um politische Ideen und Ziele in die Praxis umzusetzen, braucht es Verbündete, die gewonnen und überzeugt werden müssen. Sie lernen die Grundlagen von Kommunikation und Argumentation, Gesprächsführungs-, Verhandlungs- und Präsentationstechniken kennen. Sie üben die Teilnahme an Podiumsdiskussionen. In einer Präsenzveranstaltung vertiefen Sie die Kommunikationstechniken durch praktische Übungen in der Gruppe. Damit soll auch das Selbstbewusstsein der einzelnen gestärkt werden.

- d) Netzerkennung und multiplikatorische Weitergabe von Wissen**

Für die Durchsetzung politischer Ziele ist die Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten und die Bildung von Netzwerken hilfreich. Sie befassen sich mit der Motivierung und Unterstützung von anderen Menschen mit Behinderung, damit auch diese mehr Verantwortung in der Behindertenpolitik übernehmen können. Möglichkeiten und Strategien der Zusammenarbeit und Vernetzung sind ebenfalls Thema. Um Vernetzung unter den Teilnehmenden zu ermöglichen, findet dieser Teil an der Präsenzveranstaltung statt.

- **Erarbeiten eines eigenen Projektes**

Parallel zur Weiterbildung arbeiten Sie an Ihrem eigenen Projekt, das vor Ort umgesetzt werden soll. Auf diese Weise werden die erlernten Inhalte in der Praxis erprobt. Ein detaillierter Umsetzungsplan mit einzelnen Zielen und Umsetzungsschritten hilft Ihnen dabei.

- **Entwicklung Ihres individuellen Stärkeprofils**

In einem ersten Schritt sollen Sie Ihre Stärken kennenlernen. Denn erst wenn Sie wissen, wozu Sie eigentlich fähig wären, können Sie diese Fähigkeiten auch nutzen und weiterentwickeln (ressourcenorientierter Ansatz).

| | |
|-----------------------|---|
| Methoden | E-Learning und eine Präsenzveranstaltung |
| Zielpublikum | <p>Motivierte Personen mit Behinderung, die sich politisch engagieren und ein Projekt entwickeln wollen. Art und Schwere der Behinderung spielen keine Rolle. Bereitschaft, sich mit den Zielen der Selbstbestimmung und Gleichstellung von Menschen mit Behinderung auseinander zu setzen.</p> <p>Die Schulung wird mittels Computer über das Internet durchgeführt. Dies setzt Folgendes voraus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kenntnisse im Umgang mit Computer und Nutzung von Internet- Internetzugang (Mail-Adresse, Browser, schneller Zugang wie ADSL oder hispeed-Internet) |
| Seminarleitung | <p>Catherine Corbaz, lic. sc. écon. & soc., AGILE, Bern, catherine.corbaz@agile.ch</p> <p>Daniel Kasper, lic. phil., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Olten, daniel.kasper@fhnw.ch</p> |
| Dozierende | <p>Simone Leuenberger, Jahrgang 1975, mag.rer.pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin bei AGILE Behinderten-Selbsthilfe Schweiz und Lehrerin für Wirtschaft und Recht am Gymnasium und der Handelsmittelschule Thun-Schadau. Sie ist seit 1996 in der Behindertenpolitik aktiv, lebt seit 1997 selbständig mit persönlicher Assistenz und bewegt sich wegen einer Muskelkrankheit im Elektro-Rollstuhl fort.</p> <p>Michael Vogt, Jahrgang 1970, Informatiker, Ausbildner, Musiklehrer, bringt viel Erfahrung als Projektleiter mit. 2004 erhielt er die Diagnose Retinitis Pigmentosa, was zur Erblindung führte. Ein besonderes Flair hat Michael Vogt für Kreativität, Kommunikation, das Lösen von Problemen und das Vermitteln von Wissen. Er versteht es, «mit der Sprache des Gegenübers» zu lehren.</p> |
| Ort | Die Präsenzveranstaltung findet in Olten statt. Ansonsten kann an der Weiterbildung via Internet ortsunabhängig teilgenommen werden. |
| Daten | <p>Die Weiterbildung beginnt am 26. Oktober 2009 und endet im März 2011. Sie umfasst insgesamt sieben Module, sechs davon sind E-Learning-Module; ein Modul Anfang 2011 ist eine Präsenzveranstaltung.</p> <p>Der detaillierte Kursplan der einzelnen Module wird ab Sommer 2009 erhältlich sein.</p> <p>Anmeldeschluss: 18. September 2009</p> |

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Seminarkosten CHF 1'500.– für Nicht-Verdienende / bzw.
CHF 2'500.– für Verdienende
inkl. Kursunterlagen
In den Kurskosten sind Übernachtung und Essen während der Präsenzveranstaltung sowie das Honorar der Kursleitung inbegriffen. Eventuelle Kosten für persönliche Assistent/innen und Infrastruktur zu Hause (Computer, Internetverbindung) werden von den Teilnehmenden übernommen. Auf begründetes Gesuch können die Kurskosten reduziert werden (Antrag an AGILE).

Kontakt Frau Ursina Ammann
T 062 311 96 27
F 062 311 96 41
ursina.ammann@fhnw.ch

Weitere Informationen und Anmeldung auch unter:
www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung

Anmeldung

zum Fachseminar **Politische Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung**
vom **Oktober 2009 – März 2011**

der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten und AGILE, Behinderten-Selbsthilfe Schweiz.

Personalien

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Geburtsdatum

Heimatort

Art der Behinderung

Arbeitgeber/in (falls vorhanden)

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Funktion

Korrespondenzadresse

Geschäft

Privat

Rechnungsadresse

Geschäft

Privat

Ratenzahlung erwünscht

Hiermit melde ich mich zum oben genannten Fachseminar an.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FHNW gelesen und bin damit einverstanden.

Ort/Datum:

Unterschrift:

Bitte Anmeldeformular einsenden an:

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Frau Ursina Ammann,
Weiterbildung, Riggenbachstrasse 16, 4600 Olten
T 062 311 96 27, F 062 311 96 41, E-Mail ursina.ammann@fhnw.ch

Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte an catherine.corbaz@agile.ch mailen.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten